

Niederschrift öffentlicher Teil 8. Sitzung des Seniorenbeirates

Sitzungstermin:	Montag, 23.10.2017
Sitzungsbeginn:	14:00 Uhr
Sitzungsende:	16:20 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Rathauses Rosengasse

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vorsitzende(r)

Schriftführer

Anwesend sind:Vorsitzender

Herr Peter Wilbert	CDU	ab 14:25 h
--------------------	-----	------------

Bürgermeister

Herr Rolf Schumacher	CDU	
----------------------	-----	--

Mitglieder

Herr Peter Butz	SPD	
Herr Arne Dybionka	SPD	
Herr Hans-Jürgen Fritzen	SPD	bis 15:50 h
Herr Wolfgang Gondert	FWM	
Herr Hans-Peter Siewert	CDU	bis 16:00 h

stellv. Mitglied

Herr Aloys Krämer	FDP	Vertretung für Herrn Edi Hürter
Herr Dieter Preß	CDU	Vertretung für Frau Anne Kubiak
Frau Monika Walker	CDU	Vertretung für Frau Ruth Bauchmüller

Ratsmitglied

Frau Marika Kohlhaas	Bündnis 90 / Die Grünen	Vertretung für Frau Joswig
----------------------	-------------------------	----------------------------

Von der Verwaltung

Herr Andreas Seiler

Schritfführer

Herr Ralf Dietz

Entschuldigt fehlt/fehlen:Mitglieder

Frau Ruth Bauchmüller	CDU	
Frau Katharina Eisenbürger	CDU	
Herr Edi Hürter	FDP	
Frau Waltraud Joswig	Bündnis 90 / Die Grünen	
Herr Klaus Kaißling		
Frau Anne Kubiak	CDU	

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

- 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- 2 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
- 3 Mitteilungen der Verwaltung

- 4 Vortrag City-Manager Peter Michels: Aktive Stadt - Entwicklung der nordöstlichen
Innenstadt, Förderung privater Sanierungsprojekte - barrierefreies Wohnen
5 Informationen von Herrn Alfred Langen, Projektkoordinator Netzwerk Inklusion Mayen-
Koblenz, zum Tag der Inklusion 2018 und zum Teilhabepreis
6 Vortrag von Herrn Peter Butz, Leiter der Kontaktstelle Mayen/Vordereifel des BSK:
Behindertengerechte Bewegungsräume im öffentlichen Raum der Stadt Mayen
7 Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Niederschrift der letzten Sitzung

[Es wurden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift gilt als genehmigt.]

zu 2 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen

[Die Mitglieder nehmen Kenntnis von der Beschlusskontrolle]

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

[Der stellvertretende Vorsitzende informierte kurz über das vergangene Seniorenfest im Festzelt des Stein- und Burgfestes. Es nahmen über 400 Seniorinnen und Senioren an dem Fest teil. Ebenso informierte er über den Dank des Oberbürgermeisters an alle Mitwirkenden.

Weiter informierte der stellvertretende Vorsitzende darüber, dass ein Gespräch zwischen dem Oberbürgermeister und Vertretern des Behindertenbeirates stattgefunden hat. Hier wurde angeregt, dass Themen, welche sowohl den Senioren- als auch den Behindertenbeirat betreffen, zukünftig in einer gemeinsamen Sitzung behandelt werden sollen. Hierzu sollen im Vorfeld die jeweiligen Vorsitzenden zu einem Vorgespräch eingeladen werden.

Zuletzt wies Jürgen Fritzen noch darauf hin, dass der Stadtrat beschlossen hat zum Thema „Aktive Stadt – Konzeptideen Wasserpförtchen (Vorlage: 4819/2017/1)“ die Aufgabe der Planung auf den Bau- und Vergabeausschuss zu übertragen, wobei zur Beratung der weiteren Planungen jeweils ein Vertreter des Seniorenbeirates, des Beirates für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige und des Jugendbeirates einzuladen sind. Hierfür ist die Benennung eines Vertreters des Seniorenbeirates erforderlich.]

zu 4 Vortrag City-Manager Peter Michels: Aktive Stadt - Entwicklung der nordöstlichen Innenstadt, Förderung privater Sanierungsprojekte - barrierefreies Wohnen

[Herr Jürgen Fritzen begrüßte den City-Manager Peter Michels und dankte ihm für seine Bereitschaft im Seniorenbeirat über die Fördermöglichkeiten bei der Schaffung barrierefreien Wohnraums in der Nordöstlichen Innenstadt zu informieren.

Herr Michels stellte sich kurz vor. Dann wies er in seinem Vortrag auf die rechtlichen Grundlagen der Förderung hin, zeigte mögliche Maßnahmen auf, wobei er ausdrücklich auf die Unzulässigkeit

einer Doppelförderung hinwies. Er informierte über das Fördervolumen im Ganzen als auch pro Liegenschaft, erläuterte die Vorgehensweise und weitere Grundsätze (siehe Anhang: Vortrag von City-Manager Peter Michels)

Die Fragen der Beiratsmitglieder Peter Siewert, Peter Butz und Marika Kohlhaas beantwortete Herr Michels sofort. Zu Wortmeldungen von Zuschauern bot Herr Michels die Vereinbarung eines persönlichen Beratungsgesprächstermins an.

Abschließend wies Vorsitzender Peter Wilbert auf das besondere Anliegen des Seniorenbeirates hin, vor allem im Bereich des Sanierungsgebietes nordöstliche Innenstadt barrierefreien Wohnraum für ältere und behinderte Menschen zu schaffen, weil dieses Gebiet sich dafür in besonderer Weise eigne. Diesen Wunsch legte er Herrn Michels noch einmal ans Herz und dankte ihm für die ausführlichen Darlegungen bei seinem Vortrag.]

zu 5 Informationen von Herrn Alfred Langen, Projektkoordinator Netzwerk Inklusion Mayen-Koblenz, zum Tag der Inklusion 2018 und zum Teilhabepreis

Zu TOP 5 der Sitzung begrüßte der Vorsitzende Herrn Alfred Langen, Projektkoordinator des Netzwerk Inklusion Mayen-Koblenz und erteilte ihm sogleich das Wort.

Herr Langen stellte sich und das Netzwerk Inklusion mit seinen Arbeitsbereichen kurz vor.

Sodann informierte er über den Tag der Inklusion. Herr Langen teilte mit, dass das Projekt künftig nicht mehr durch die „Aktion Mensch“ gefördert wird. Deshalb habe sich die Lebenshilfe dazu entschlossen, dieses Projekt [Zitat: „auf kleiner Flamme“] dennoch am Leben zu halten. In diesem Zusammenhang gab er einen kurzen Rückblick auf den Teilhabepreis 2017, wo das von der KSK Mayen bereitgestellte Preisgeld in Höhe von 300,00 Euro, auf zwei Preisträger entfallen sei.

Danach berichtete Herr Langen über seine Absicht, im Jahr 2018 erneut einen Tag der Inklusion durchzuführen. Der letzte Tag der Inklusion wurde 2015 in Kruft veranstaltet. Im nächsten Jahr soll er im Rahmen des Mayener Stein- und Burgfestes, wahrscheinlich am 07.09.2018 im Festzelt als „Tag der Begegnung“ stattfinden.

Abschließend bedankte sich der Vorsitzende bei Herrn Langen für dessen Informationen.]

zu 6 Vortrag von Herrn Peter Butz, Leiter der Kontaktstelle Mayen/Vordereifel des BSK: Behindertengerechte Bewegungsräume im öffentlichen Raum der Stadt Mayen

Der Vorsitzende übergab das Wort an Herrn Peter Butz, Mitglied des Seniorenbeirates und Leiter der Mayener Kontaktstelle des „Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. (BSK). Dieser hat ein umfangreiches Konzept zum Thema Behindertengerechte Bewegungsräume im öffentlichen Raum der Stadt Mayen erarbeitet.

Herr Butz referierte in seinem ausführlichen Vortrag über Bereiche in der Stadt Mayen, in welchen die Bewegungsräume für Behinderte und ältere Menschen teilweise erhebliches Optimierungspotential und Gefahrenstellen aufwies. Die für Ausbauten solcher öffentlicher Verkehrsflächen bestehenden Din-Normen würden nicht immer beachtet. Das gelte auch für Bereiche, die in den letzten Jahren erst hergerichtet worden seien. Neben baulichen Mängeln erwähnte er auch fehlende Beschilderungen. Anhand vieler Beispiele belegte er, dass es möglich ist, Straßen und Plätze mit überschaubarem Aufwand barrierefrei zu gestalten.

Bereitwillig und ausführlich beantwortete er viele von den Anwesenden an ihn gerichtete Fragen.

Im Seniorenbeirat bestand Einigkeit darüber, dass die von Herrn Butz dargelegten Erkenntnisse

tunlichst auch den mit Planungs- und Bauausführungsfragen befassten Personen im Bauamt bekannt gemacht werden sollten. Gleiches gelte auch bezüglich der Mitglieder im Bau- und Vergabeausschuß.

Der Vorsitzende dankte Herrn Butz für seine interessanten Ausführungen und besonders auch für die von ihm bei der Vorbereitung seines Referats geleistete umfangreiche Arbeit. |

zu 7 Verschiedenes

|Es gab keine Wortmeldungen zum Punkt Verschiedenes |